

Protokoll

des Treffens des SprecherInnenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am **04. November 2015** um 13:30 Uhr im Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte e.V., Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin.

Anwesende: Igor Wolansky, Susanne Gerull, Ingrid Stahmer, Hermann Pfahler, Ingrid Lühr, Maria Westermann, Elke Schilling, Stefan Schürmann, Dagmar von Lucke

Entschuldigt:

TOP 1 Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form angenommen

TOP 2 Protokoll vom 23.09.2015

verschoben auf 20.01.2016

TOP 3

Parlamentarisches Frühstück

Catering:

Wird von Dagmar von Lucke bestellt. Hermann Pfahler übernimmt den Rücktransport der Catering-Utensilien. Stefan Schürmann organisiert Getränke, Geschirr und Hilfskräfte sowie die Vorbereitung des Raumes.

Treffpunkt am 16.11.2015 ist 8:15 Uhr.

Gesprächsgrundlagen:

Dagmar von Lucke stellt die Fragen an die ExpertInnen zusammen und leitet diese bis zum 11.11.2015 an Ingrid Stahmer weiter.

Dokumentation der gesamten Veranstaltung:

Die GastgeberInnen werten die Gespräche an den jeweiligen Tischen aus und leiten diese an Stefan Schürmann weiter, der sie zu einem Dokument zusammenfügt.

Materialien für die TeilnehmerInnen:

Die Auswertung der Befragung der Bezirksämter wird im Laufe der Veranstaltung vorgestellt und ggf. ausgegeben. Das Vorwort zur HU-Studie wird ausgelegt.

TOP 4

Mitgliederversammlung

Termin:

Die Mitgliederversammlung wird am 09.12.2015 in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr beim AWO LV Berlin in der Blücherstr. 62 stattfinden. Die Einladung dazu wird spätestens am 11.11.2015 an die Mitglieder verschickt und auf die Internetseite gestellt.

Jahresplanung und Finanzbericht:

Die FachgruppensprecherInnen werden die Jahresberichte und –Planungen überarbeiten und an die Geschäftsstelle schicken. Hermann Pfahler sendet als Vorlage die Zusammenfassung aus dem Vorjahr an den SprecherInnenRat. Zudem werden die Zusammenfassungen des World-Cafés aus der letzten Mitgliederversammlung aufgenommen und durch die SprecherIn kommentiert. Hermann Pfahler wird gemeinsam mit Stefan Schürmann den Finanzbericht vorbereiten.

Wahl der SprecherInnen:

Die Wahlleitung wird von Ingrid Lühr und Susanne Gerull (Assistenz) übernommen. Die erforderlichen Vorbereitungen zur Wahl werden in Absprache mit der Geschäftsstelle getroffen. Stefan Schürmann bereitet Wahlzettel (pro KandidatIn ja/nein/Enthaltung) vor, da Susanne Gerull wie gewohnt eine geheime Wahl beantragt wird.

TOP 5 Verschiedenes

Veranstaltung „Prävention und Gesundheitsförderung im Land Berlin“

Ingrid Stahmer regt an, dass ein Mitglied aus dem Kreis der FachgruppensprecherInnen an der Veranstaltung am 02.12.2015 teilnimmt, um die Gründung einer Fachgruppe „Armut und Gesundheit“ zu forcieren.

Es wird beschlossen, die Gründung dieser FG vor allem im Rahmen des Kongresses „Armut und Gesundheit“, z. B. am Iak-Stand zu fokussieren.

Beitrittsantrag Berliner Mieterverein e.V.

Der SprecherInnenrat stimmt dem Antrag des Berliner Mietervereins e.V. einstimmig zu.

Gespräch bei StS Lüdke Daldrup

Das Gespräch drehte sich inhaltlich vor allem um die Bereiche „Sozialer Wohnungsbau“ und „Geschütztes Marktsegment“. Hermann Pfahler regt an, die Empfehlung des StS, auch gewerbliche Wohnungsbaugesellschaften anzusprechen, aufzunehmen und Kooperationsmöglichkeiten vorzuschlagen.

Kooperation mit Tagesspiegel

Hermann Pfahler berichtet, dass es sich als zunehmend schwer erweist, eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Tagesspiegel zu organisieren. Dennoch soll die Konzeption einer Podiumsdiskussion fortgeführt werden.

Top 6: Berichte aus den FG (schriftlich nachgereicht, soweit im Berichtszeitraum getagt wurde)

FG „Armutsbegriff“

Die FG beschäftigt sich derzeit mit innovativen und alternativen Armutskonzepten (z. B. Reichtum/Wohlstand, „Glück“ aus Bhutan etc.) In der nächsten Sitzung soll zudem der aktuelle „Schattenbericht“ Armut der NaK durchgesehen und diskutiert werden.

FG Wohnungslose Menschen

Auswertung der Befragung der Bezirksämter zum Umgang mit Räumungsmitteln ist gedruckt und wird verschickt an die BA's und Senat.

PS-Antrag für die Erstellung einer Broschüre in einfacher Sprache zum Thema: „Was tun wenn der Wohnungsverlust droht“ wurde über den Caritasverband beantragt und mit 4500.-€ bewilligt. Beantragte Mittel waren 6726,33, das heißt Ausgaben reduzieren, bzw. die Differenz muss in Eigenmitteln aufgebracht werden.

Die nächste Sitzung des SprecherInnenrates findet am **20.01.2016 um 16:00 Uhr in den Räumen des DWBS** in der Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin statt. Der darauffolgende Termin ist für den **16.03.2016 um 16:00 Uhr an gleicher Stelle** anberaumt.

Berlin, 18.01.2016